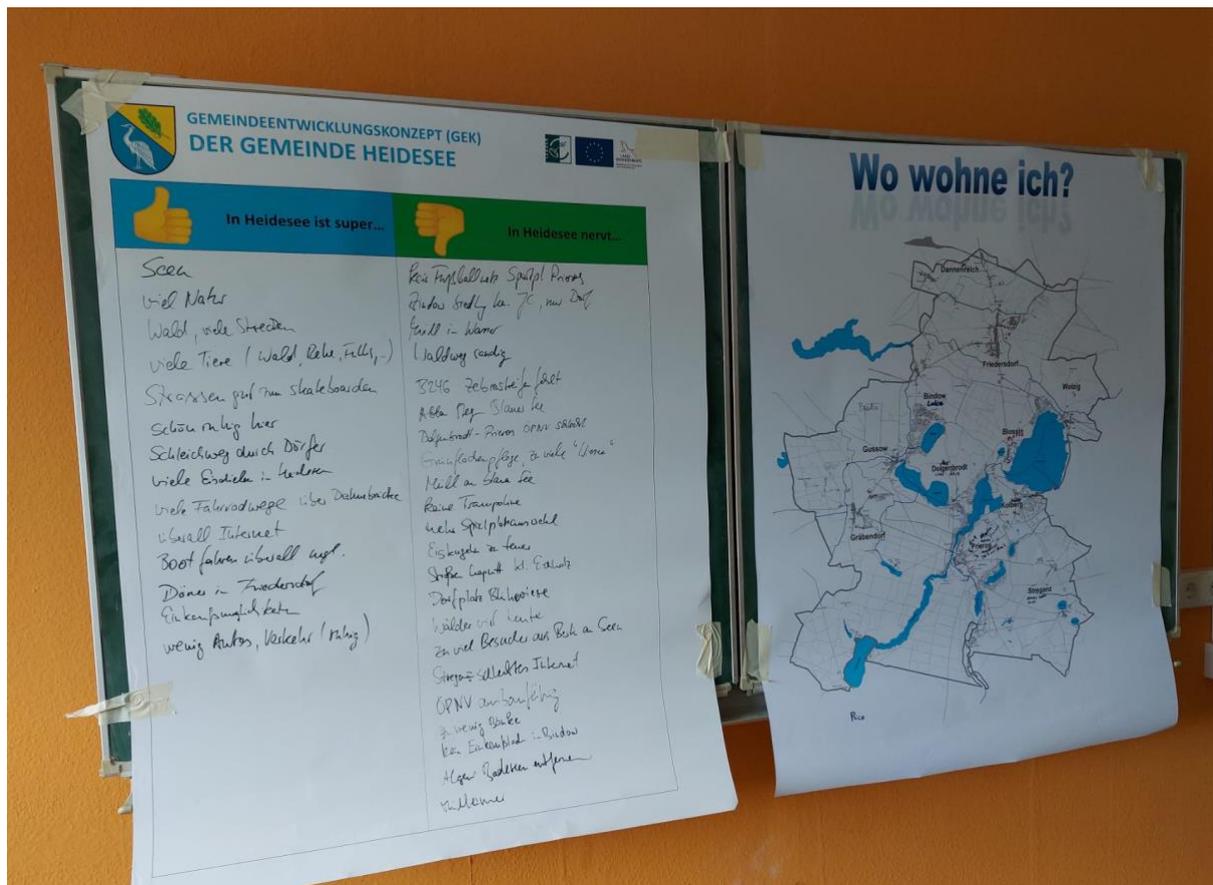


ZUSAMMENFASSUNG DER KINDERBETEILIGUNG IN SCHULEN

Im Rahmen des Beteiligungsprozesses zum Gemeindeentwicklungskonzept der Gemeinde Heidesee wurde bis zum 8.05.2022 eine Online-Umfrage durchgeführt. Mit insgesamt fast 500 Teilnehmenden war die Resonanz groß. Allerdings war die Altersklasse der unter 15jährigen nur gering beteiligt. So machten sich der Bürgermeister Herr Langner und das Planungsbüro Bruckbauer und Hennen GmbH auf die Kinder direkt abzuholen.

Am 19. Mai 2022 wurden insgesamt 4 Klassen in den Schulen in Friedersdorf und Prieros beteiligt. Start war in der Schule in Friedersdorf. Die 6. Klassen wurden hier zum Mitmachen animiert. Am Nachmittag wurden dann eine 5. und eine 6. Klasse in Prieros beteiligt.



Der Bürgermeister erklärte zunächst was ein Gemeindeentwicklungskonzept ist und welche Themenfelder darin behandelt werden. Auf einer Karte durften dann alle Kinder ihren Wohnort mit Namen kennzeichnen. Jeder durfte seinen Lieblingsort in der Gemeinde nennen und erzählen, was er dort am liebsten macht. Ein paar Orte wie Schule, Natur, Spielplatz, Badestrand, auf dem Wasser, zu Hause oder im Garten waren als Idee vorgegeben. Gemeinsam wurden dann nach positiven und negativen Fakten zur Gemeinde/ zum Wohnort oder Lieblingsort zusammengetragen. Dabei kamen schon einige Wünsche zur Verbesserung auf. So dass am Ende jeder etwas auf den Wunschzettel an den Bürgermeister schreiben konnte.



Insgesamt konnten auf diesem Weg 73 Kinder aus allen Ortsteilen der Gemeinde erreicht werden.

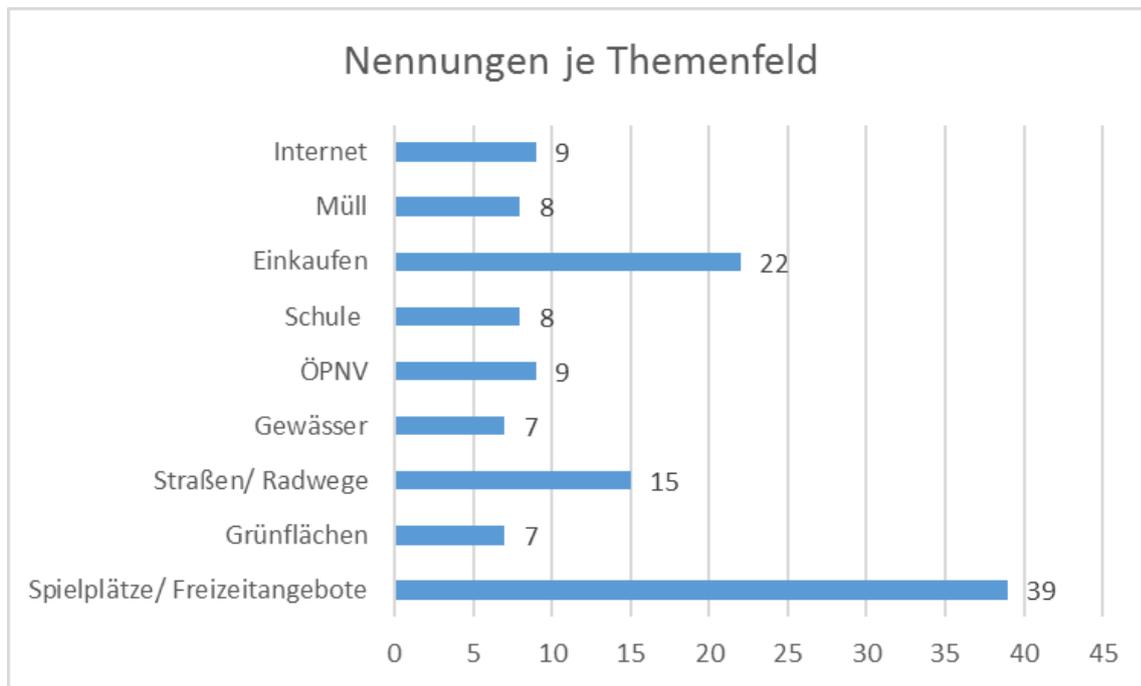
In Heidesee super finden die Kinder:

- Natur, Seen und Wald
- Spielplätze, Fußballplätze und Fahrradstrecken
- Ruhe
- wenig Verkehr
- Jugendclubs und Freizeitmöglichkeiten in einigen Ortsteilen
- hilfsbereite Dorfgemeinschaft
- saubere Badestrände
- viele Vereine
- viele Einkaufsläden, Dönerladen und Eisdielen
- Internet

In Heidesee nervt die Kinder besonders:

- zu viele Baumfällungen, schlechte Grünflächenpflege, zu wenig Blühwiesen
- fehlende Veranstaltungen
- Schließzeiten von Sportplätzen
- fehlende Sanierung der Schule
- keine weiterführende Schule
- kaputte Fußballnetze, kein Fußballplatz, fehlende Unterstützung der Vereine
- zu teures Eis
- Vandalismus, Müll und Graffiti
- Baulärm, Autolärm (LKWs bei Stau), Raserei und Staub
- teilweise schlechtes Internet
- fehlende Radwege/ Crossstrecken/ MTB-Strecke
- keine Schwimmhalle in Friedersdorf
- fehlende Vielfalt an Spielgeräten (Basketball, Trampolin)
- schlechter ÖPNV (Verspätung, zu selten)
- fehlende Bänke und Mülleimer

Gleiche Themenfelder finden sich auf den Wunschzetteln wieder. Mit Abstand die meisten Wünsche kamen aber zu Spielplätzen und Freizeitangeboten.



Schön war der Austausch zwischen dem Bürgermeister und den Kindern. So konnten einige Fragen und Probleme gleich geklärt werden:

- Das Vereinsheim des HSV Fortuna Friedersdorf/Gussow e.V. wird schon in Kürze saniert.
- Auf dem Spielplatz in Friedersdorf wird es im September eine Ideenrunde mit Kindern geben, um neue Spielgeräte zu bauen.
- Die Gemeinde besteht zu mehr als 50 % aus Waldfläche.

Durch die hohen Temperaturen an dem Tag der Kinderbeteiligung haben einige Themenfelder wie Seen, Baden und Eis einen großen Einfluss auf das Stimmungsbild gehabt, aber insgesamt konnte viele Anregungen für das Gemeindeentwicklungskonzept mitgenommen werden.